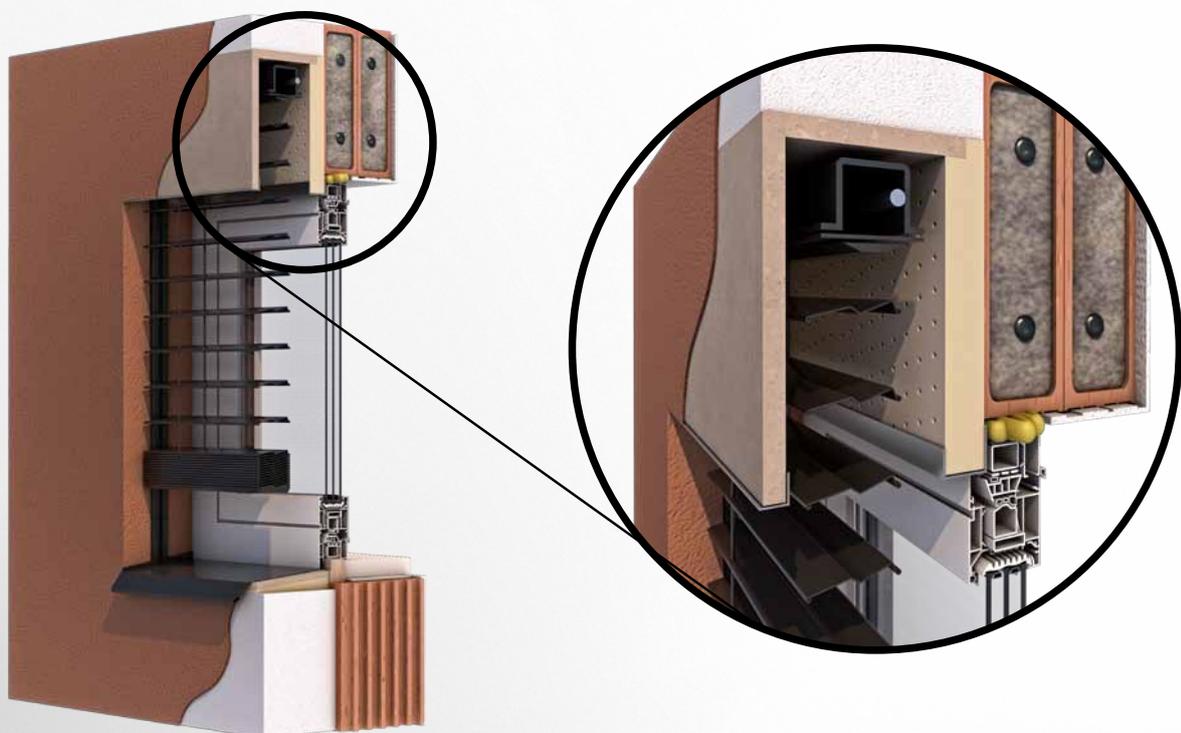




PRODUKTBLATT

PURENIT UNTERPUTZKASTEN



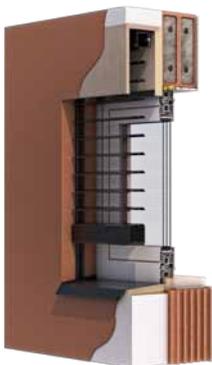
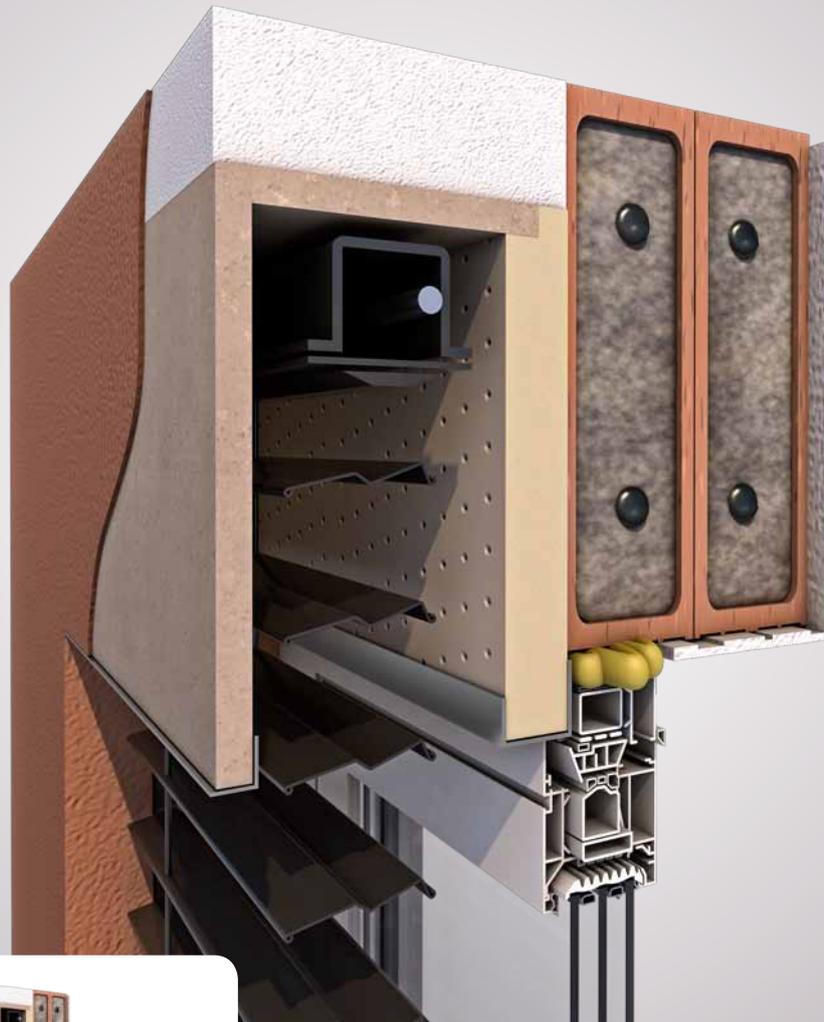
Inhalt

1. Was ist ein Purenit Unterputzkasten	4
2. Varianten der Purenit-Kästen	4
3. Woraus besteht ein Purenit Unterputzkasten	5
4. Montagekonsole	6
5. Längsschnitt durch den Kasten	6
6. Verbindung von Kästen der geraden- und der Eckgruppe	7
7. Warum sollte man auf dem Bau die Purenit Unterputzkästen verwenden?	8
8. Wo und wie können die Kästen verwendet werden	9
9. Wie werden die Kästen montiert	10
10. Purenit-Leibung	11
11. Montage der Purenit-Wärmedämmungs-Leibung (PIO)	12
12. Vorgefertigte Leibung (Polystyrol)	13
13. Montage der vorgefertigten Leibung (Polystyrol)	14

ISOTRA *Quality*

Eine Marke, die eine vieljährige Tradition, unzählbare Investitionen in die eigene Entwicklung, die Verwendung von Qualitätsmaterialien, technologische Reife, eine zuverlässige Arbeit von Hunderten von Mitarbeitern und viele weitere Parameter symbolisiert, die ein Ganzes bilden – das Endprodukt der Gesellschaft ISOTRA.

PURENIT UNTERPUTZKASTEN



- ▲ Ideale Lösung des Baudetails
- ▲ Leichte Montage in einem Schritt
- ▲ Standardüberschreitende Eigenschaften
- ▲ Variables System

1. Was ist ein Purenit Unterputzkasten

Der Purenit Unterputzkasten ist ein bauliches Isolationselement, das in einem Montageschritt einen Raum für die Beschattungstechnik schafft, den Sturz und die Anschlussfuge isoliert.

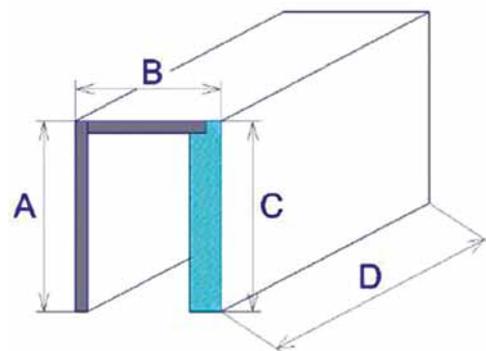
Vorteile und hervorstechende Merkmale:

- Ideale technische Lösung
- Schnelle und einfache Montage
- Hervorragende Wärmedämmungs-Eigenschaften

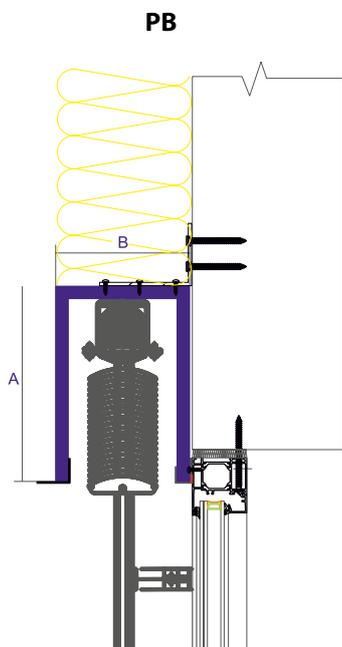
Der wärmedämmende Kasten für die Außenjalousien ist ein qualitativ bestens bearbeitetes Bauelement, das eine Reihe von nützlichen Effekten bringt. Diese ergeben sich vor allen Dingen aus den Eigenschaften des Materials PURENIT, aus dem diese Kästen gefertigt sind. Die Wärmedämmungskästen bestechend durch eine hohe Beständigkeit gegen viele Einflüsse (Druck, Temperatur, Feuchtigkeit u. ä.), sind fest und leicht. Purenit zeichnet sich durch eine minimale Wärmeausdehnung aus und die Feuerbeständigkeit erreicht den Wert B2 gemäß der DIN 4102-1. Die Kästen aus gesundheitsunbedenklichem Material können in verschiedenen Maßen und Varianten gefertigt werden.

Grenzmaße der Kästen				
Länge des Kastens D		Maß A	Maß C	Maß B
Min.	Max. in einem Stück *	Max.	Max.	Max.
450 mm	3500 mm	600 mm	600 mm	400 mm

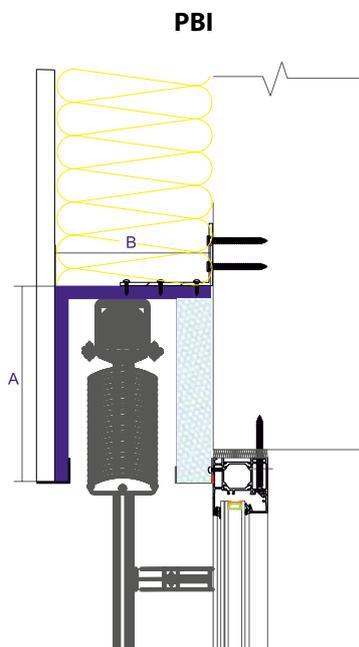
* Über 3500 mm lange Kästen werden aus mehreren Stücken zusammengesetzt – siehe gerade Verbindung von Kästen und eckige Gruppen



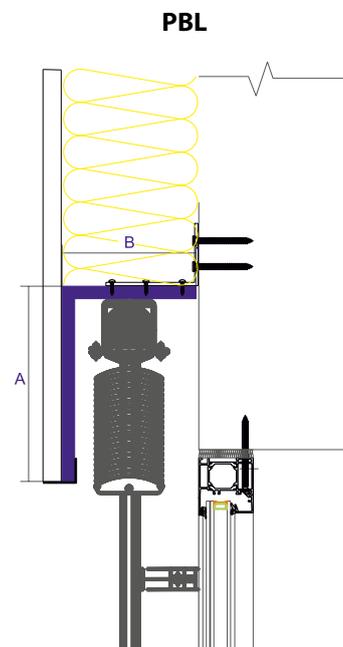
2. Varianten der Purenit-Kästen



Abgewinkelte Breite des Kastens
0 – 700 mm
701 – 820 mm
821 – 1000 mm
1001 – 1200 mm



Abgewinkelte Breite des Kastens
0 – 700 mm
701 – 820 mm
821 – 1000 mm
1001 – 1200 mm



Abgewinkelte Breite des Kastens
0 – 430 mm
431 – 460 mm
461 – 540 mm
541 – 610 mm

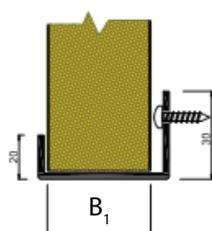
3. Woraus besteht ein Purenit Unterputzkasten

Der Kasten besteht aus zwei grundlegenden Materialien. Das erste ist die **Konstruktionsplatte Purenit (3)**. Sie bildet die vordere Seite des Kastens, die unmittelbar nach der Durchdringung verputzt werden kann, ferner die Decke und die Seitenwände. Purenit nimmt fast keine Feuchtigkeit auf, dehnt sich in der Fassade nicht aus und reagiert nicht mit Bauchemikalien. Darüber hinaus können darin wie in einer Konstruktionsplatte Konsolen oder Jalousiehalter verankert werden. Einen wichtigen Teil des Kastens bildet die Dämmung. Diese bildet die hintere Seite des Kastens, die am Sturz, an der Anschlussfuge und am Fensterrahmen anliegt. Als Dämmstoff verwenden wir hier die **PIS Dämmplatte PUREN MV (4)**. Sie ist gesundheitsunbedenklich und beständig gegen hohe Temperaturen, Feuchtigkeit und Schimmelpilze.



Das **Montage-U-Profil** ist nicht nur eines der Tragelemente des Kastens, sondern es bildet auch ein funktionsfähiges und ästhetisches Detail der Verbindung der Dämmung des Kastens an den Fensterrahmen.

Maße	
Typ	B ₁
P3	15
PBI 30	30
PBI 40	40
PBI 50	50
PBI 60	60



Unterputzleiste (2) auf der vorderen Seite des Kastens. Verschiedene Tiefen ermöglichen die Installation einer weiteren Dämmung oder der abschließenden Verkleidung. Die Leiste wird in der Ausführung aus Rohaluminium geliefert, um sie besser in die Fassade einarbeiten zu können.

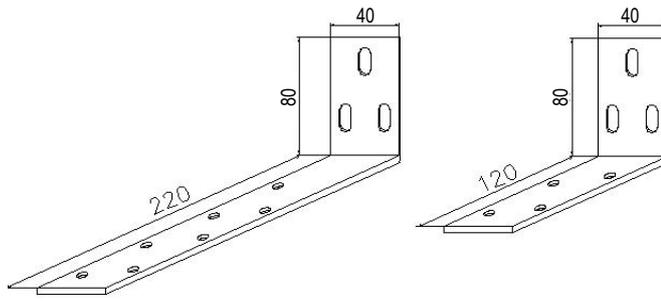
Maße		
Typ	H	J
20	20	3
25	25	8
30	30	13
35	35	18
40	40	23
45	45	28



Dicke der PIR* Isolation (für den Typ PBI)	30 mm	40 mm	50 mm	60 mm
Wärmedurchgangskoeffizient U – W/(m ² K)	0,73	0,59	0,49	0,42
Wärmeleitwiderstand R – (m ² K)/W	1,1	1,4	1,8	2,1

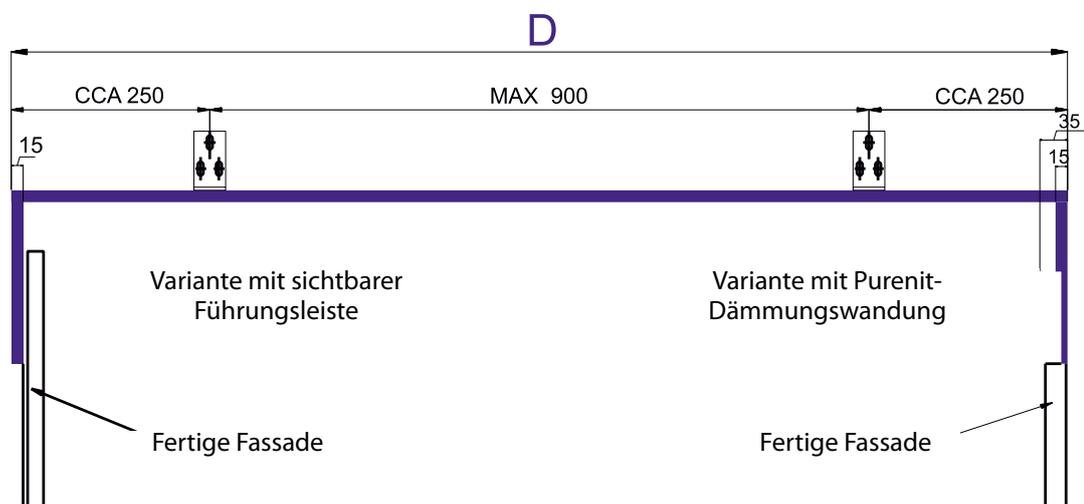
*PIR = Polyisocyanat-Schaum

4. Montagekonsole



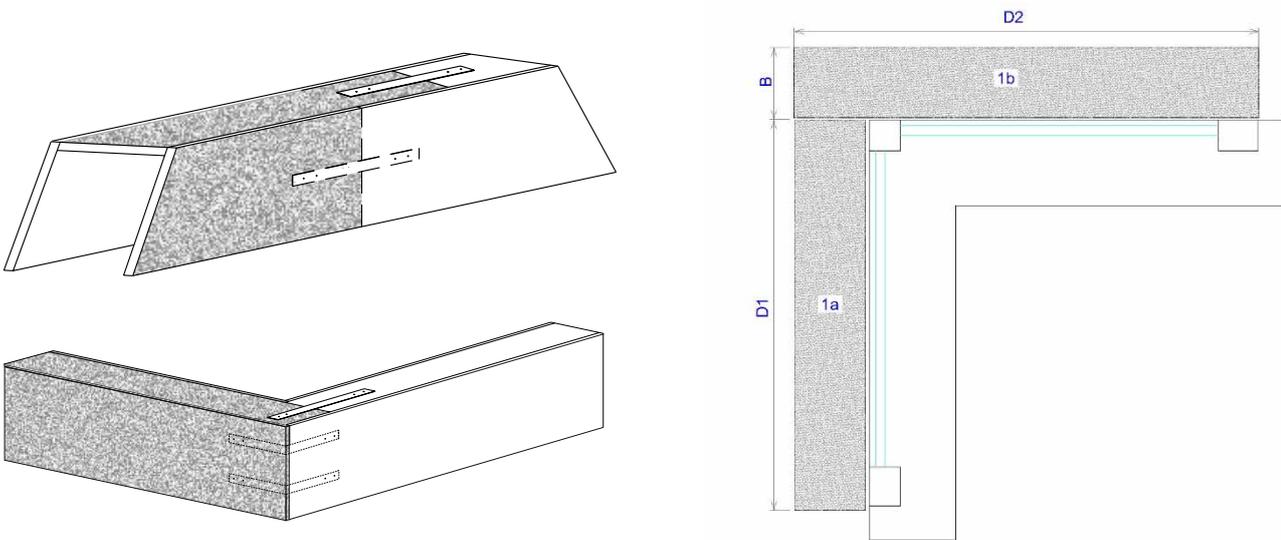
5. Längsschnitt durch den Kasten

(empfohlene Mindest-Anzahl der Halter)



6. Verbindung von Kästen der geraden- und der Eckgruppe

Über 2400 mm lange Kästen werden aus mehreren Stücken zusammengesetzt, und zwar durch Verbindung der einzelnen Kastenteile. Die Anbindung der geteilten Kästen und der Eckgruppe wird mithilfe eines Verbindungs-Satzes (Verbindungsstücke oder Winkel) vorgenommen. Die Eckgruppe wird ebenfalls mit einem Verbindungs-Satz von Verbindungsstücken und Winkeln geliefert.



7. Warum sollte man auf dem Bau die Purenit Unterputzkästen verwenden?

IDEALE LÖSUNG DES BAUDETAILS

- Die Kästen sind fest und selbsttragend.
- Dank der Dämmeigenschaften des Purenits und der PIR Dämmung sind die Wärmebrücken ausgeschlossen.
- Die Kästen können mit allen Fassadesystemen kombiniert werden (Kontakt-Wärmedämmung, durchgelüftete Fassaden und Ziegel-, Stein- und Holzverkleidungen).
- Das grundlegende Profil stellt eine ideale Lösung des Details zwischen dem Fenster und der Dämmung des Kastens dar.

LEICHTE MONTAGE IN EINEM SCHRITT

- Die Montage ist einfach und schnell – sie kann auch von Fassadenmaurern vorgenommen werden.
- Das gesamte System ist variabel und kann an die Bedingungen am Bauort angepasst werden.

STANDARDÜBERSCHREITENDE EIGENSCHAFTEN

- Die Kästen sind gegen Feuchtigkeit und die Bauchemikalien beständig.
- Sie weisen eine außerordentliche Volumenbeständigkeit auf.
- Sie verfügen über die hervorragende Feuerbeständigkeit der Klasse B (bei einem Brand tropfen sie nicht ab, sie verkohlen nur).
- Sie sind außergewöhnlich in ihrer Festigkeit und ihrem geringen Gewicht.
- Ihre Dämmeigenschaften entsprechen auch den Parametern passiver Gebäude.

VARIABLES SYSTEM

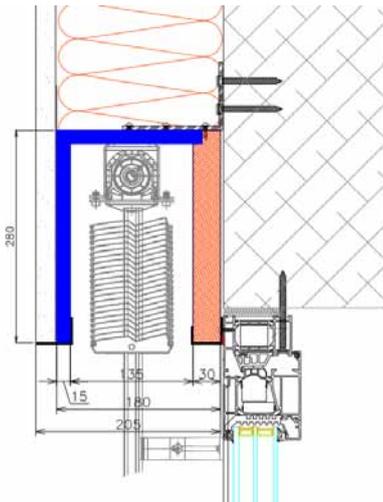
- Die Purenit-Kästen können um die PIR Dämmungen verschiedener Dicken ergänzt werden, entsprechend den Bedürfnissen und Möglichkeiten des Baues.
- Das System kann um verschiedene Arten der Wandung und des Brustmauer-Betts ergänzt werden.

ANM.: Falls der Kunde einen Anstrich des Innenkastens wünscht, dann kann man in Eigenarbeit die Durchdringung des Kastens mithilfe von PCI Multigrund PGS, Farbe PCI Multitop Elastik T vornehmen.

ISOTRA führt diesen Anstrich nicht durch.

8. Wo und wie können die Kästen verwendet werden

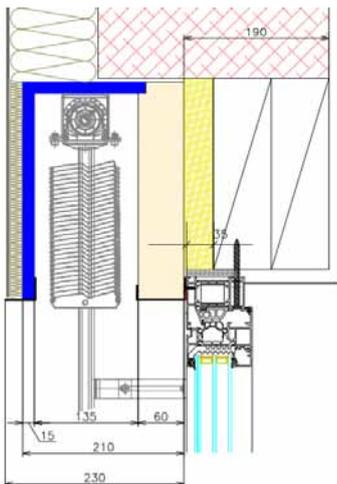
a) Montage in das Kontakt-Wärmedämmungssystem (nachstehend nurKZS) – das Fenster ist in der Außenseite des Mauerwerks montiert



b) Montage in das Kontakt-Wärmedämmungssystem– vorgesetzte Montage



c) Montage in eine vorbereitete Tasche oder teilweise Tasche im Mauerwerk



9. Wie werden die Kästen montiert

a) Montage der Gründungsleiste



b) Einlegen des Kastens und seine Ausrichtung



c) Fixierung mithilfe von Montagekonsolen



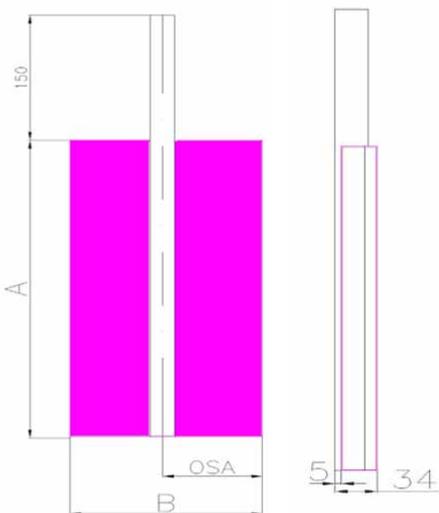
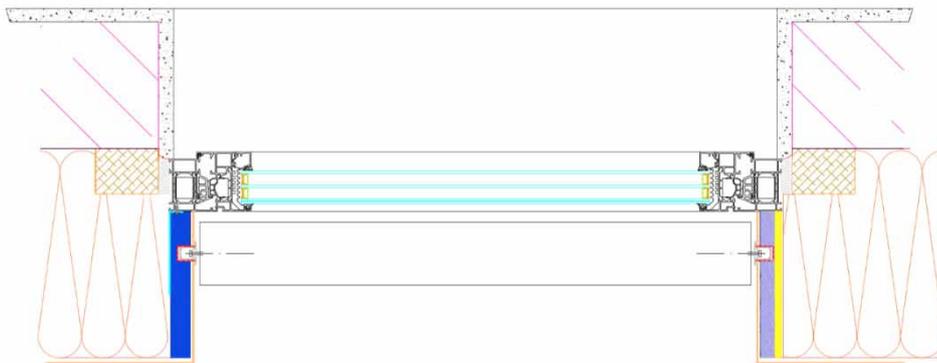
10. Purenit-Leibung

- Systemlösung für Unterputz-Ausführungen der Führungsleisten der Außenjalousien
- Leichte Montage
- Hervorragende Wärmedämmeigenschaften

Die Purenit-Dämmungswandung besteht aus einem Purenit-Sandwich und XPS (extrudiertes Polystyrol) mit einer Dicke von 30 mm (10 mm Purenit als Tragplatte, 20 mm XPS als Wärmedämmung), der Jalousiekasten hat eine Tiefe von 25 mm. Der Kasten ragt aus dem Sandwich 5 mm heraus. Die Montage erfolgt entweder mithilfe von am Fensterrahmen befestigten Konsolen, oder durch Flächenklebung auf einen festen Untergrund.

VARIANTEN DER MONTAGE:

- a) auf im Fensterrahmen mechanisch verankerte Konsolen** – bei Anwendung mit der Kontakt-Wärmedämmung aus der Mineralwolle, bei durchlüfteten Fassaden oder in dem Fall, dass wir die Montage vor der Durchführung des Kontakt-Wärmedämmungssystems aus Polystyrol durchführen.
- b) Flächenklebung auf vertikal eingeebnete Oberfläche der Kontakt-Wärmedämmung** – wir installieren ähnlich wie die Dämmung der Leibung. Wir empfehlen, mit Schaum-Klebstoffen zu kleben (z. B. STYRO PRO TYTAN).



11. Montage der Purenit-Wärmedämmungs-Leibung (PIO)

Die Leibung wird an Aluminiumkonsolen montiert oder flächendeckend geklebt.

a) Die Leibung wird in einer Schrumpffolie verpackt geliefert. Wir packen sie aus und bereiten die Montage vor.



b) Der erste Schritt besteht in der Montage von Aluminiumwinkeln auf den Rahmen. Für eine Leibung werden 2-3 verwendet, in Abhängigkeit von ihrer Länge. Den ersten Winkel positionieren wir ca. 400 mm vom Gründungsprofil, den zweiten dann ca. 300 mm von der unteren Fensterkante.

Wichtig ist, dass der Winkel so montiert ist, dass seine Wand 2 mm über den Rahmen herausragt.



c) Die Leibung legen wir an den Fensterrahmen so an, dass sie in den vorbereiteten Winkeln anliegt, und verankern sie mit Holzschrauben. Wir verankern das Gehäuse der Leibung im Inneren des Kastens und die eigentliche Leibung über die Winkel.

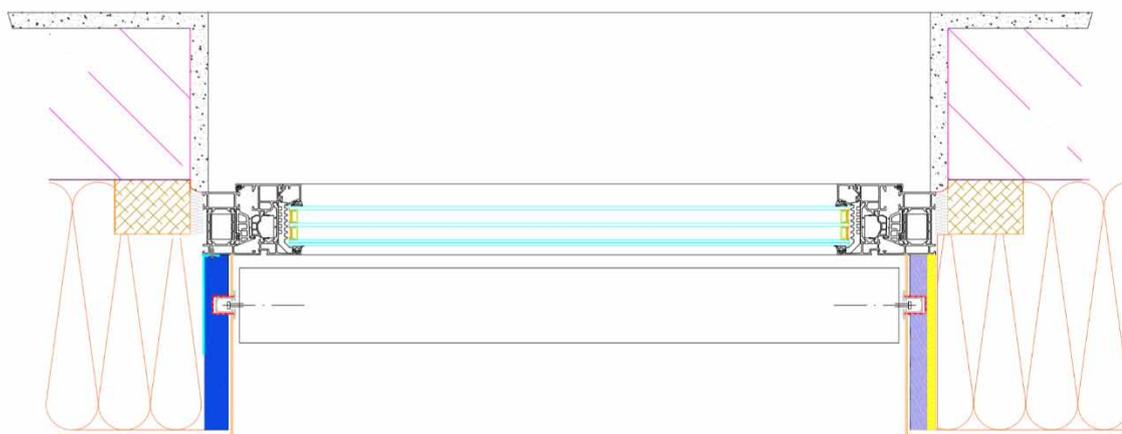


12. Vorgefertigte Leibung (Polystyrol)

Sie erleichtert und beschleunigt die Montage der Unterputz-Kästen und bildet gleichzeitig die Dämmung. Die vorgefertigte Leibung ist für die Montage mit einem Purenit- oder einem Blechkasten bestimmt. Sie ist aus einer stabilisierten Wärmedämmungsplatte aus gehärtetem Schaumpolystyrol gefertigt und erfüllt hohe Anforderungen an die Druckbelastung. In der Platte ist ein klassisches Gehäuse für die Außenjalousien 25 x 23 mm eingesetzt.

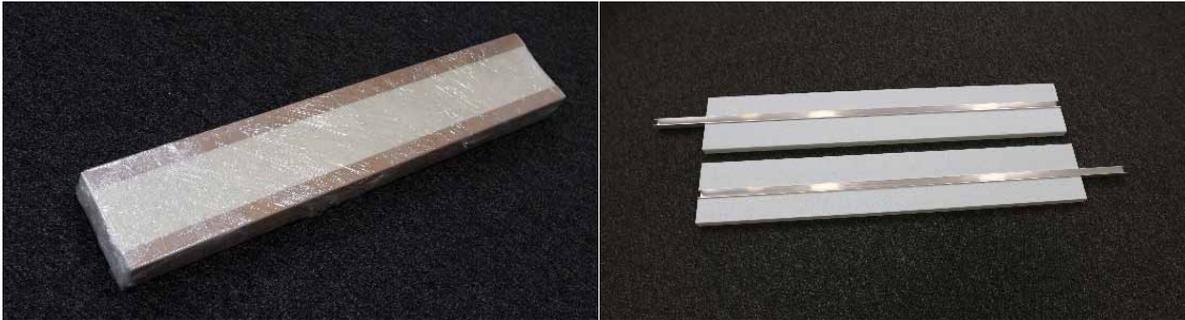
- Wärmeleitzahl 0,034 W/mK
- Die maximale Höhe komplett in einem Stück beträgt 2400 mm
- Maximale Breite 600 mm

Die Montage erfolgt durch Flächenklebung mithilfe von Schaum-Klebstoffen (z. B. STYRO PRO TYTAN).



13. Montage der vorgefertigten Leibung (Polystyrol)

a) Die Leibung wird in einer Schrumpffolie verpackt geliefert. Wir packen sie aus und bereiten die Montage vor.



b) Für die Montage der Leibung passen wir das Kontakt-Wärmedämmungssystem so an, dass es mit der Außenkante des Purenit-Kastens endet. Je ebener der Untergrund ist, desto besser wird die Leibung in die endgültige Position gebracht und geklebt.



c) Wir montieren die Leibung mithilfe von Schaum-Klebstoffen (z. B. STYRO PRO TYTAN). Der Klebstoff wird auf die Leibung in Form eines Rahmens aufgetragen. Man muss darauf achten, dass die Leibung in vertikaler Position bleibt (wir überprüfen mithilfe einer Libelle oder durch Abmessen der gleichen Fläche des übrig gebliebenen sichtbaren Teils des Fensterrahmens).



d) Es wird empfohlen, die Leibung im oberen Teil mit einer Holzschraube zu sichern, die wir über die Buchse der Führungsleiste in die Seitenwand des Kastens einschrauben (die Buchse soll vorgebohrt werden).





ISOTRA a.s.

Bílovecká 2411/1, 746 01 Opava
Tschechische Republik

Tel.: **+420 553 685 111**
E-mail: isotra@isotra.cz

www.isotra-jalousien.de

Ausgabe: 07/2023

ISOTRA Partner



... ein hauch von intimität.